



## Pressemeldung

### Haydneum fördert die konzertante Aufführung zweier vergessener französischer Opern mit internationalen Partnern im März 2022 in Budapest

**Die Stiftung Haydneum zur Förderung Alter Musik in Ungarn nahm im Oktober 2021 in Budapest ihren Betrieb auf. Ihr Ziel ist es, mit Forschung, Veröffentlichungen, Konzerten und Aufführungen unbekannte Musik aus Ungarn einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Darüber hinaus ist die Stiftung an ähnlich gelagerten Projekten in internationalen Partnerschaften beteiligt. Die zwei großen Opernproduktionen im März 2022 entstehen in Zusammenarbeit mit großen ungarischen und französischen Institutionen:**

In beiden Projekten sind die residierenden Ensembles des Haydneums, das auf originalgetreuen Instrumenten musizierende ungarische Orfeo Orchester und der Purcell Chor, unter der Leitung des Chefdirigenten György Vashegyi beteiligt. Zuerst wird am 9. März 2022, – vom Müpa Festival für Alte Musik veranstaltet – Luigi Cherubinis „Les Abencérages“ in Kooperation mit der französischen Stiftung Palazzetto Bru Zane und der Orfeo Musikstiftung aufgeführt, mit der Förderung des Haydneums – Ungarisches Zentrum für Alte Musik und mit Anaïs Constans und Edgaras Montvidas in den Hauptrollen. Am 26. März 2022 folgt an der Liszt Musikakademie Budapest Jean-Marie Leclairs „Scylla et Glaucus“ mit Judith Van Wanroij und Cyrille Dubois in den Titelrollen und Véronique Gens als Circe. Neben der Orfeo Musikstiftung fungiert auch das Centre de Musique Baroque de Versailles als Produktionspartner der Liszt Musikakademie. Die Produktion wird vom Haydneum – Ungarisches Zentrum für Alte Musik gefördert.

Mit „Les Abencérages“ kehrte Luigi Cherubini (1760-1842) nach einer schöpferischen Pause von zehn Jahren 1813 auf die Bühne zurück. Die Anklänge der Geschichte an Shakespeares „Romeo und Julia“ sind offenkundig: Die Liebesgeschichte zwischen Almanzor und Noraïme wird überschattet durch den Konflikt zwischen ihren Familien, den Abencérages und den Zegrís, zwei der führenden Familien im Granada des 15. Jahrhunderts. Der umjubelten Uraufführung in der Pariser Oper am 6. April 1813 wohnten keine geringeren Ehrengäste bei als der Kaiser Napoleon und seine Ehefrau, die Erzherzogin Marie-Louise von Österreich. Der Umfang des Werkes, seine musikalischen Ambitionen und die geschickte Verflechtung einer Liebesgeschichte mit einem großen historischen Fresko stellen dieses Werk an den Beginn der großformatigen französischen Grand Opéra.

Die Tragédie en musique „Scylla et Glaucus“ ist die einzige erhaltene abendfüllende Oper von Jean-Marie Leclair (1697–1764). Die Raffinesse der Gesangspartien überraschte viele seiner Zeitgenossen, da Leclair im Grunde genommen als Instrumentalkomponist galt. Obwohl die 1746 uraufgeführte Oper der von Jean-Baptiste Lully im 18. Jahrhundert entwickelten Form treu bleibt,



sind die italienischen Einflüsse in der Musik unverkennbar. Die Einstudierung basiert auf den vom CMBV veröffentlichten Partituren und ist das Ergebnis jahrelanger Recherchen; nach John Eliot Gardiners wegweisender Wiedergabe bietet sie eine neue Version der Oper.

Beide Aufführungen werden mit Unterstützung der Stiftung Haydneum aufgezeichnet, die damit wegweisende Beiträge zur Erschließung in Vergessenheit geratenen Repertoires ermöglicht: „Les Abencérages“ wird in der „French Opera“-Reihe des Labels der Palazzetto Bru Zane Stiftung erscheinen, während „Scylla et Glaucus“ bei Glossa veröffentlicht wird. Beide Aufnahmen werden vom ungarischen Ministerium für Humanressourcen (EMMI; Ministerium für Bildung, Gesundheit, Kultur und Hochschulen) gefördert.

Ein weiteres Highlight der Saison 2021/22 ist das im Juni 2022 stattfindende Haydneum Festival of Sacred Music in Budapest. Weitere Konzerte für 2022 sind in Planung.

#### **Luigi Cherubini (1760-1842): “Les Abencérages”**

Oper in drei Akten von Luigi Cherubini nach einem Libretto von Étienne de Jouy, Uraufführung am 6. April 1813, Académie Impériale de Musique (Paris)

#### **9. März 2022 – Müpa Festival für Alte Musik, Budapest**

- Konzertante Aufführung –

Noraïme | **Anaïs Constans**

Almanzor | **Edgaras Montvidas**

Alémar, Le Vizir | **Thomas Dolié**

Gonzalve | **Artavazd Sargsyan**

Kaled | **Philippe-Nicolas Martin**

Alamir | **Tomislav Lavoie**

Abderam | **Douglas Williams**

Octaïr / Le Héraut d'armes | **Lóránt Najbauer**

Egilone | **Adriána Kalafszky**

**Purcell Chor, Orfeo Orchester** (auf originalgetreuen Instrumenten)

**László Paulik** | Konzertmeister

**György Vashegyi** | Leitung

Co-Produktion von Müpa Budapest mit Palazzetto Bru Zane und der Orfeo Musikstiftung, gefördert vom ungarischen Ministerium für Humanressourcen (EMMI; Ministerium für Bildung, Gesundheit, Kultur und Hochschulen) und vom HAYDNEUM – Ungarisches Zentrum für Alte Musik.

#### **Jean-Marie Leclair (1697–1764): Scylla et Glaucus**

Tragédie lyrique, in einem Prolog und fünf Akten

Uraufführung am 4. Oktober 1746, Académie Royale de Musique, Paris



**26. März 2022 – Liszt Musikakademie, Budapest**

- Konzertante Aufführung –

Circé | **Véronique Gens**

Scylla | **Judith Van Wanroij**

Glaucus | **Cyrille Dubois**

Vénus, Dryade, Dorine,

2. Chorsängerin & Sizilianerin | **Hasnaa Bennani**

Liebe, Temire, Schäferin

& Vorsängerin | **Jehanne Amzal**

Staatsoberhaupt, Sylvaner,

Licas & Hecate | **David Witczak**

1. Propoetide, Schäfer | **József Gál**

2. Propoetide | **Márton Komáromi**

**Purcell Chor, Orfeo Orchester** (auf originalgetreuen Instrumenten)

**Simon Standage** | Konzertmeister

**György Vashegyi** | Leitung

Co-Produktion mit der Liszt Musikakademie /CMBV/Orfeo Musikstiftung Budapest, gefördert vom ungarischen Ministerium für Humanressourcen (EMMI; Ministerium für Bildung, Gesundheit, Kultur und Hochschulen) und vom HAYDNEUM – Ungarisches Zentrum für Alte Musik.

Weiterführende Informationen finden Sie unter diesen Links:

Müpa Festival für Alte Musik Budapest:

[https://www.mupa.hu/en/program/classical-music-opera-theatre/cherubini-les-abencerages-2022-03-09\\_19-30-bela-bartok-national-concert-hall](https://www.mupa.hu/en/program/classical-music-opera-theatre/cherubini-les-abencerages-2022-03-09_19-30-bela-bartok-national-concert-hall)

Liszt Musikakademie

<https://zeneakademia.hu/programs/2022-03-26-purcell-choir-orfeo-orchestra-10398>

**Programm Haydneum 2022**

**3.-12. Juni 2022 | Budapest**

Haydneum

FESTIVAL OF SACRED MUSIC

**25.-31. Oktober 2022 | Budapest**

Haydneum

AUTUMN FESTIVAL



Pressekontakt:

Ophelias Culture PR

Ulrike Wilckens, Kaja Engel

Johannisplatz 3A | 81667 München

Tel: 089 / 67 97 105 – 0 | [letter@ophelias-pr.com](mailto:letter@ophelias-pr.com)

**Ophelias Culture PR** | Johannisplatz 3a, D-81667 München | t +49 (0)89 67 97 10 50 | f +49 (0)89 67 97 10 529 | [letter@ophelias-pr.com](mailto:letter@ophelias-pr.com) | [www.ophelias-pr.com](http://www.ophelias-pr.com)



**Ophelias  
Culture PR**